

ZUSAMMENFASSUNG

Das Modell 3120 ZOOM® LATITUDE® Programmier-/Aufzeichnungs-/Überwachungsgerät (PRM) bietet mehrere Möglichkeiten zum Drucken von Berichten oder Daten des implantierten Aggregats. So können Daten und Berichte über den integrierten Drucker oder Schreiber, über einen kompatiblen externen Drucker, der von der Aggregat-Softwareanwendung unterstützt wird, oder mit dem Dienstprogramm für das Patientendaten-Management gedruckt werden.

Beim Drucken auf einem externen Drucker erhält der Arzt einen medizinischen Bericht im konventionellen Format oder einen Bericht im PDF-Format.

Gilt für folgende Produkte

Modell 3120 ZOOM® LATITUDE® Programmier-/Aufzeichnungs-/Überwachungsgerät (PRM), ICD, CRT-D, CRT-P und Herzschrittmacher in Anhang A

Einige der in diesem Artikel genannten Produkte sind möglicherweise nicht in allen Ländern zugelassen. Für umfassende Informationen zum Gerätebetrieb und Indikationen bitte die entsprechende Produktdokumentation verwenden.

CRT-D: Cardiac Resynchronization Therapy Defibrillator (Cardiale Resynchronisationstherapie mit Defibrillatorfunktion)

CRT-P: Cardiac Resynchronization Therapy Pacemaker (Cardiale Resynchronisationstherapie mit Herzschrittmacherfunktion)

ICD: Implantable Cardioverter Defibrillator (Implantierbarer Cardioverter/Defibrillator)

Kontaktinformationen

America

(Karibik, und Mittelamerika, Nord- und Südamerika)

www.bostonscientific.com

Technischer Service
LATITUDE® Klinischer Support
1.800.CARDIAC (227.3422)
+1.651.582.4000

Patienten Service
1.866.484.3268

Europa, Japan, Naher Osten, Afrika

Technischer Service
+32 2 416 7222
eurtechservice@bsci.com

LATITUDE® Klinischer Support
latitude.europe@bsci.com

Asien-Pazifik
Technischer Service
aptechservice@bsci.com

LATITUDE® Klinischer Support
latitude.asiapacific@bsci.com

© 2011 by Boston Scientific Corporation
or its affiliates.
All rights reserved.

Anleitung zum Drucken für das ZOOM® LATITUDE® Programmiergerät

Drucken von Berichten mittels der Aggregat-Softwareanwendung auf dem integrierten oder einem externen Drucker

Mithilfe der Aggregat-Softwareanwendung können der integrierte Drucker/Schreiber des ZOOM LATITUDE PRM oder ein externer Drucker zum Drucken von Berichten verwendet werden. Die Anweisungen zum Drucken sind von Anwendung zu Anwendung unterschiedlich. Die gewünschten Berichte können aus den folgenden Menüs der Aggregat-Softwareanwendung ausgewählt werden bzw. sind der entsprechenden Produktdokumentation/dem entsprechenden Systemhandbuch zu entnehmen.

Mit der Softwareanwendung VITALITY® wird ein Bericht auf dem integrierten oder externen Drucker wie folgt ausgedruckt: Ausgehend vom **PRM-Startbildschirm** zunächst Aggregat wählen > VITALITY/VITALITY 2 auswählen > Abfragen oder Lesen der Diskette auswählen > Symbol „Drucken“ auswählen. Wählen Sie im Fenster **Berichte zum Ausdrucken wählen** den internen oder externen Drucker aus. Geben Sie die Anzahl der Kopien ein. Wählen Sie den zu druckenden Bericht und wählen Sie die Schaltfläche „Drucken“.

HINWEIS: Wenn Sie auf einem externen Drucker drucken möchten, müssen Sie zunächst einen kompatiblen Drucker an den Parallel- oder USB-Anschluss des PRM anschließen. Laut Äquivalenztests von Boston Scientific sind externe Drucker mit den folgenden Spezifikationen mit dem ZOOM LATITUDE PRM kompatibel:

- Hersteller Hewlett-Packard (HP), Brother oder Samsung
- Druckersprache ist PCL5-kompatibel.¹
- Beim externen Anschluss handelt es sich um einen Parallel- oder USB-Anschluss.

Der Ausdruck auf dem internen Drucker erfolgt auf einem 110 mm langen Thermopapierstreifen. Beim Drucken auf einem externen Drucker werden Berichte, die auf einen Streifen von 110 mm Länge passen, auf Papier im konventionellen Format gedruckt.

Drucken von Berichten im PDF-Format mithilfe des Dienstprogramms für das Patientendaten-Management auf einem externen Drucker

Bei Aggregat-Softwareanwendungen, die das Dienstprogramm für das Patientendaten-Management unterstützen, können Patientendaten auf der Festplatte des Programmiergeräts gespeichert und auf einen USB-Stick exportiert werden. Anschließend können PDF-Berichte auf einem externen Drucker ausgedruckt werden (siehe Anhang A).

Wenn Sie Berichte mit dem Dienstprogramm für das Patientendaten-Management drucken möchten, klicken Sie zunächst im **PRM-Startbildschirm** auf die Schaltfläche "Patientendaten-Management" > Registerkarte „Drucken“ auswählen > USB-Stick oder die Programmierungsoption, um den Speicherort anzugeben, an dem sich das zu druckende Dokument befindet auswählen > gespeicherten Patienten, Berichte und Anzahl auswählen > Schaltfläche „Drucken“ auswählen.

Beim Drucken mit dem Dienstprogramm für das Patientendaten-Management erhalten Sie PDF-Berichte im konventionellen Format. PDF-Berichte können auch als elektronische Patientenakte (Electronic Medical Records, EMR) auf den USB-Stick übertragen werden.

Häufig gestellte Fragen

Gibt es eine Liste der verfügbaren Drucker, die auf ihre Kompatibilität mit dem ZOOM LATITUDE PRM getestet und geprüft wurden?

Wenden Sie sich bitte an den Kundensupport von Hewlett-Packard (HP), Brother oder Samsung. Geben Sie an, dass Sie einen Drucker mit den folgenden Spezifikationen benötigen: Die Druckersprache ist PCL5-kompatibel und der Drucker kann an einen Parallel- oder USB-Anschluss angeschlossen werden. Wenn Sie weitere Unterstützung benötigen, wenden Sie sich bitte an den Technischen Service von Boston Scientific.

Welche Anschlüsse (Abbildung 1) an der Seite des ZOOM LATITUDE PRM sind für den Anschluss eines externen Druckers vorgesehen?

Druckmethode	Anschlusstyp
Externer Drucker über Aggregat-Software	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Für die Softwareanwendungen PUNCTUA™, ENERGEN™, INCEPTA™, COGNIS® und TELIGEN® ein Parallel- oder USB-Anschluss ▪ Für andere Gerätesoftwareanwendungen von Boston Scientific (die nicht oben aufgeführt sind), die externe Drucker unterstützen, ein Parallel-Anschluss
Externer Drucker über das PRM-Tool zur Verwaltung von Patientendaten	Parallel- oder USB-Anschluss

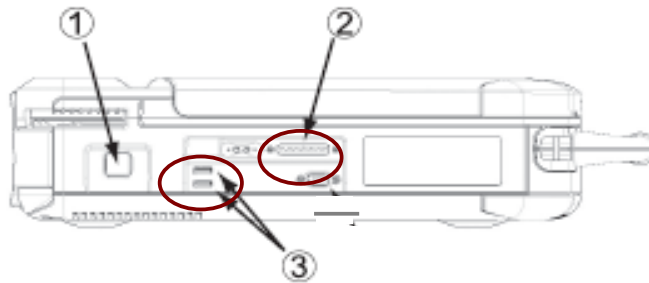


Abbildung 1. [1] Ein-/Aus-Schalter [2] Parallel-Anschluss, Anschluss für externen Drucker [3] USB-Anschlüsse

Unterstützt das ZOOM LATITUDE PRM Farbausdrucke?

Nein. Das ZOOM LATITUDE PRM unterstützt nicht das Drucken in Farbe.

Kann ein externer Drucker verwendet werden, wenn die Softwareanwendung sich im Demo-Modus befindet?

Ja. Wenn die Aggregat-Softwareanwendung für das externe Drucken geeignet ist (Anhang A), kann sie auch im Demo-Modus drucken.

Wie werden Echtzeit- oder gespeicherte Elektrogramme (EGM) gedruckt?

Ein Echtzeit-EGM kann auf dem integrierten Drucker gedruckt werden. Drücken Sie dazu einfach auf eine der Druckgeschwindigkeitstasten des PRM. Sie können auch nur einen Abschnitt (Momentaufnahme) eines Echtzeit-EGM drucken, indem Sie einen Momentaufnahmenbericht erstellen. Diese Funktion steht in den meisten Aggregat-Softwareanwendungen zur Verfügung (sofern nicht anders in Anhang A angegeben). Gespeicherte EGM können auf einem internen oder externen Drucker gedruckt werden.

Werden beim Drucken auf einem externen Drucker die Standards für die elektrische Sicherheit eingehalten?

Alle externen Drucker, die an das ZOOM LATITUDE Programmiergerät angeschlossen werden, müssen den IEC 60950-1 Standards für handelsübliche Produkte entsprechen (siehe Druckerhandbuch) und außerhalb der unmittelbaren Umgebung des Patienten bleiben (1,5 Meter Abstand zum Patienten), um die Standards für die elektrische Sicherheit einzuhalten. Die Anweisungen von Boston Scientific umfassen zudem folgende Vorsichtshinweise:

- **VORSICHT:** Auch wenn ein externer Drucker die Anforderungen an im Handel erhältliche Produkte hinsichtlich Ableitströmen erfüllt, kann es sein, dass er die strengeren Anforderungen an medizinische Produkte hinsichtlich Ableitströmen nicht erfüllt (IEC 60601-1). Daher muss der externe Drucker außerhalb der unmittelbaren Umgebung des Patienten bleiben (mindestens 1,5 Meter vom Patienten entfernt).
- **HINWEIS:** Geräte, die an die seriellen und anderen externen Anschlüsse angeschlossen werden, müssen den jeweiligen IEC-Standards entsprechen (z. B. IEC 60950-1 für Geräte zur Datenverarbeitung und IEC 60601-1 für medizinische Geräte).

¹Zu den PCL5-kompatiblen Sprachen gehören PCL5, PCL5e und PCL5c. „Jede neue Version der Sprache enthält Befehle, die nicht in älteren Versionen enthalten sind sowie ältere PLC-Befehle. Daher sind Drucker mit neueren PCL-Versionen abwärtskompatibel mit Software, die ältere Versionen der Sprache unterstützt.“ Quelle: HP Color LaserJet and LaserJet Series Printers - History of Printer Command Language (PCL). Business Support Center Page. Hewlett Packard Website. <http://h20000.www2.hp.com/bizsupport/TechSupport/Document.jsp?objectID=bp104568>. Stand: 3. Juni 2011. Ob ein Drucker die oben genannten Spezifikationen erfüllt, erfahren Sie im Benutzerhandbuch zum Drucker; dort sollte sowohl die Druckersprache als auch der Anschlusstyp angegeben sein.

Anhang A. Aggregat-Produktfamilie, Aggregat-Modell, Aggregat unterstützt das Drucken von Berichten auf einem externen Drucker, PRM unterstützt das Drucken von PDF-Berichten auf einem externen Drucker.

Aggregat-Produktfamilie	Aggregat-Modell	Extern über Aggregat drucken	PDF-Berichte drucken
HERZSCHRITTMACHER			
ALTRUA	S201 / S202 / S203 / S204 / S205 / S206 / S207 / S208 / S209 / S401 / S402 / S403 / S404 / S501 / S502 / S503 / S504 / S508 / S601 / S602 / S603 / S606	JA	JA
INSIGNIA / NEXUS Ultra SR, DR (downsize), DR	1190 / 1290 / 1291 / 1390 / 1490 / 1491	JA	JA
INSIGNIA / NEXUS Entra SR, DR (downsize), DR, SSI IS-1 Comp, SSI 5/6, DDD 5/6, DDD IS-1 Comp	0484 / 0485 / 0985 / 0986 / 1195 / 1198 / 1296 / 1294 / 1295 1325 / 1326 1395 1398 / 1425 / 1426 / 1466 / 1494 / 1495	JA	JA
INSIGNIA / NEXUS Plus SR, DR (downsize), DR	1194 / 1298 / 1297 / 1394 / 1467 / 1468	JA	JA
INSIGNIA / NEXUS AVT VDD, DDD, SSIRO, DDDRO	0482 / 0882 / 0982 / 1192 / 1292 / 1328 / 1392 / 1428 / 1432 / 1492	JA	JA
PULSAR MAX II SR (downsize), DR	1180 / 1280	JA	NEIN
DISCOVERY II / INTELIS II SR (downsize), SR, DR (downsize)	1184 / 1186 / 1187 / 1283 / 1284 / 1286 / 1349 / 1384 / 1386 / 1387 / 1483 1484 / 1486 / 1499	JA	NEIN
PULSAR MAX SR (downsize), DR	1170 / 1270	JA	NEIN
DISCOVERY / INTELIS SR (downsize), DR (downsize), DR, SSI, DDD	1174 / 1273 / 1274 / 1275 / 1374 / 1375 / 1473 / 1475 / 0481 / 0981	JA	NEIN
MERIDIAN DDD, SR, DR, SSICO IS-1 Comp	0976 / 1176 / 1276 / 0476	JA	NEIN
CARIAC RESYNCHRONIZATION THERAPY PACEMAKERS			
CONTAK RENEWAL TR	H120 / H125	JA	JA
CONTAK RENEWAL TR 2	H140 / H145	JA	JA
Implantierbarer Cardioverter/Defibrillator			
PUNCTUA™ / ENERGEN™ / INCEPTA™ VR RF HE, DR RF HE*	F050 / F140 / F141 / F160 / F161 / F052 / F142 / F143 / F162 / F163	JA	NEIN
TELIGEN DR / VR*	E102 / F102 / E110 / F110	JA	NEIN
CONFIENT RF HE	E030 / F010 / F030	NEIN	JA
VITALITY 2 EL DR / VR	T167 / T177	JA	JA
VITALITY 2 DR / VR	T165 / T175	JA	JA
VITALITY DR HE	T180	NEIN	JA
VITALITY DS DR / VR	T125 / T135	JA	JA
VITALITY EL	T127	JA	JA
VITALITY VR / DR	1870 / 1871	JA	JA
VENTAK PRIZM 2 DR / VR	1861 / 1860	JA	JA
VENTAK PRIZM DR HE / VR HE	1853 / 1858 / 1852 / 1857	JA	JA
VENTAK PRIZM DR / VR	1851 / 1856 / 1850 / 1855	JA	JA
Kardiale Resynchronisationstherapie mit Defibrillatorfunktion			
PUNCTUA / ENERGEN / INCEPTA RF HE*	P052 / P142 / P143 / P162 / P163 / P165	JA	NEIN
COGNIS*	N118 / N119 / N106 / N107 / P106 / P107	JA	NEIN
LIVIAN RF	H220 / H225 / H240 / H245	NEIN	JA
LIVIAN RF HE	H227 / H229 / H247 / H249	NEIN	JA
CONTAK RENEWAL 4 RF / 4 RF HE	H230 / H235 / H239	NEIN	JA
CONTAK RENEWAL 4 AVT / 4 AVT HE	M170 / M175 / M177 / M179	NEIN	NEIN
CONTAK RENEWAL 4 / 4 HE	H190 / H195 / H197 / H199	NEIN	JA
CONTAK RENEWAL 3 RF / 3 RF HE	H210 / H215 / H217 / H219	NEIN	JA
CONTAK RENEWAL 3 / 3 HE	H170 / H173 / H175 / H177 / H179	NEIN	JA

*keine Momentaufnahmenfunktion zum Drucken eines Echtzeit-EGM#